



Zentrale Paritätische Berufskommission

## **Schreinergewerbe**

# **Anleitung zur Berechnung der Entsendezulage**



## 1. Die Webpage

- [www.zpk-schreinerergewerbe.ch](http://www.zpk-schreinerergewerbe.ch)
- Rubrik „Entsendebetriebe“
- Rubrik „häufigste Fragen zum GAV“
- Rubrik „Mindestlöhne“
- Adressen Regionale Paritätische Kommissionen (RPK's)
- Rubrik „Kommentar zum GAV“

## 2. Der GAV-Kommentar



auf [www.zpk-schreiner-gewerbe.ch](http://www.zpk-schreiner-gewerbe.ch)  
wird laufend aufdatiert



## 3. Weisung SECO

- Weisung „Vorgehen zum internationalen Lohnvergleich“
- [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)
  - Arbeit → Personenfreizügigkeit und Arbeitsbeziehungen → Entsendung und flankierende Massnahmen → internationaler Lohnvergleich
- Die ZPK hält sich an die Weisung „Vorgehen zum internationalen Lohnvergleich“



## 4. Die Einstufung der entsandten Mitarbeiter

- **Nur Monteure oder Hilfsmonteure**
- Alle anderen Kategorien kommen bei einem Entsendeeinsatz in der Schweiz nicht zur Anwendung
- (evt. ein Montageleiter als Sachbearbeiter Planung)
- **Definition Montage:** Unter Montage ist jegliche Tätigkeit ausserhalb der Werkstatt eines Gelernten (evt. Ungelernten, wenn alleine auf der Baustelle) zu verstehen.
- **Definition Hilfsmontage:** Unter Hilfsmontage ist jegliche Tätigkeit eines Ungelernten zu verstehen, die Montagetätigkeiten unterstützt



## Monteur

- Abgeschlossene Berufslehre Schreiner (länger als 2 Jahre) oder „schreinerähnlich“ (Tischler, Holzmechaniker, Zimmerleute, usw.)
- Einstufung (in erster Linie) aufgrund der Erfahrungsjahre
- Den Erfahrungsjahren angerechnet wird die Zeit, in welcher nach bestandener Gesellenprüfung auf dem erlernten Beruf gearbeitet worden ist
- Grössere Unterbrüche werden den Erfahrungsjahren nicht angerechnet (z.B. längere Sprachaufenthalte, Militär, usw.)
- Erst wenn die Erfahrungsjahre nicht bestimmbar sind, sind die Altersjahre heranzuziehen



## Der ordentliche Monteur-Lohn:

- Der ordentliche Mindestlohn für einen Monteur (fünf Erfahrungsjahre oder ab 24. Altersjahr), wird Folgendermassen berechnet:

Stundenlohn (Grundlohn)	CHF 29.25
+ Zuschlag Feiertage (3.58%)	CHF 1.047
+ Zuschlag Ferien (9.70%)	CHF 2.837
<hr/>	
Zwischensumme	CHF 33.134
+ Zuschlag 13. Monatslohn (8.33%)	CHF 2.76
<hr/>	
Stundenlohn brutto	<b><u>CHF 35.894</u></b>

- Bitte beachten Sie, dass ein Mitarbeiter ab 50 eine höhere Ferienentschädigung von 12.07% bekommt. Der Lohn steigt sodann auf **CHF 36.59** pro Stunde (ohne Spesen)

## Hilfsmonteur

- Keine abgeschlossene Berufslehre oder abgeschlossene Berufslehre in einem „schreinerfremden“ Beruf (z.B. Maurer)
- Ist ein Hilfsmonteur alleine auf der Baustelle, erfolgt eine Einstufung als Monteur („ein Hilfsmonteur kann nie alleine auf der Baustelle tätig sein“)
- Einstufung anhand der Altersjahre (nicht Erfahrungsjahre)

Das 18. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 17. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 19. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 18. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 20. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 19. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 21. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 20. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 22. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 21. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 23. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 22. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 24. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 23. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Die entsprechende Lohnanpassung in die nächsthöhere Lohnkategorie hat jedoch bereits auf den ersten des Monats des Geburtstages zu erfolgen.





## Der ordentliche Hilfsmonteur-Lohn:

- Der ordentliche Mindestlohn für einen Hilfsmonteur (ab 24. Alters-jahr), wird Folgendermassen berechnet:

Stundenlohn (Grundlohn)	CHF 25.60
+ Zuschlag Feiertage (3.58%)	CHF 0.92
+ Zuschlag Ferien (9.70%)	CHF 2.48
<hr/>	
Zwischensumme	CHF 29.00
+ Zuschlag 13. Monatslohn (8.33%)	CHF 2.42
<hr/>	
Stundenlohn brutto	<b><u>CHF 31.42</u></b>

- Bitte beachten Sie, dass ein Mitarbeiter ab 50 eine höhere Ferienentschädigung von 12.07% bekommt. Der Lohn steigt sodann auf **CHF 32.08** pro Stunde (ohne Spesen)



## Entsandte Fahrer und Möbelträger

- GAV Schreinergerwerbe ist nicht auf Personen anwendbar, die lediglich fahren oder die Möbel tragen (Warenlieferung)
- Sobald eine Montage bejaht werden kann oder die Montagetätigkeiten unterstützt werden, ist der GAV und die darin enthaltenen Mindestvorschriften betreffend Entlohnung und Ferien im Entsandebereich anwendbar
- Vorsicht:  
Das Unterstützen der Montage fällt unter den GAV (z.B. Festhalten des Fensterrahmens, während ein anderer diesen befestigt)



## 5. Überstunden (Art. 13 GAV)

- Arbeitszeit täglich maximal 9 Stunden (danach Überstunden)
- Bei Samstagarbeit ist kein Zuschlag geschuldet (ausser die maximale tägliche Arbeitszeit von 9 Stunden oder die wöchentliche Arbeitszeit von 45 Stunden wird dadurch überschritten)
- Werden die 9 Stunden täglich oder 45 Stunden wöchentlich aufgrund der Reisezeit überschritten, so muss kein Zuschlag bezahlt werden (Reisezeit ist zuschlagsfrei, Art. 13 Abs. 4 GAV)

## Abgeltung der Überstunden

- Der Zuschlag von 25% ist auf den **Normallohn** geschuldet
- Normallohn = Grundstundenlohn + 13. ML (8.33%)  
(Grundstundenlohn ist der Lohn auf der Mindestlohntabelle)
- Somit **Zuschlag** = (Grundstundenlohn + Anteil 13. ML (8.33%)) x 25 %



## 6. Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit
- Die Reisezeit ist somit zum GAV-Mindestlohn zu entschädigen
- Die Reisezeit ist auf den Arbeitszeitrapporten als Reisezeit zu bezeichnen (einzeln ausweisen). Sie muss klar von der Montagezeit, etc. abgegrenzt werden können



## 7. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13. / 14. ML

- Wird angerechnet, sofern deren Bezahlung durch Einreichung der entsprechenden Lohnabrechnungen nachgewiesen wird
- Es erfolgt eine Anrechnung pro Stunde. Der Betrag muss somit heruntergebrochen werden (zu leistende Arbeitszeit pro Jahr des Mitarbeiters)
- Entspricht der zusätzliche Monatslohn einem vollen Monatsgehalt (100%), so ist ein Betrag von  $1/12$  bzw. 8.33% zu addieren (die genaue Berechnung können Sie den Fallbeispielen entnehmen)
- Bei 2 vollen Monatsgehältern ist ein Betrag von  $2/12$  bzw. 16.66% zu addieren



## 8. Vermögenswirksame Leistungen (VWL) nach deutschem Vermögensbildungsgesetz

- Die vom Arbeitgeber entrichteten und ausgewiesenen vermögenswirksamen Leistungen werden beim Lohnvergleich als Lohnbestandteil berücksichtigt.
- Die monatlich ausbezahlten vermögenswirksamen Leistungen werden auf einen Beitrag pro Stunde umgerechnet.



## 9a. Spesen (Art. 29 GAV)

Morgenessen	CHF	10.--
Mittagessen	CHF	18.--
Abendessen	CHF	18.--
<u>Übernachtung</u>	CHF	75.--
Tagespauschale	CHF	121.--

Wie können Sie diese bezahlen?

- Direktes Aufkommen für die entstandenen Spesen durch den Arbeitgeber. Die Direktübernahme hat dabei ungefähr im Rahmen der Ansätze gemäss GAV vorgenommen zu werden (die Unterkunft hat dem üblichen Standard in der Schweiz zu entsprechen (Art. 3 EntsG) und es muss für eine richtige Mahlzeit gesorgt werden).
- Bezahlung der oben aufgeführten Pauschalbeträge (Lohnabrechnung)





## 9b. Spesenentschädigung

- Punkt 3.3.1. Weisung Seco internationaler Lohnvergleich
- Die Pflicht der Spesenvergütung erfolgt unabhängig davon, ob die Kosten während des Einsatzes (für die Einsatzdauer ab Meldung) im In- oder im Ausland anfallen.



## 10. Anzahl Feiertage (Art. 37 GAV)

- [www.feiertagskalender.ch](http://www.feiertagskalender.ch)
- Grundsatz:  
Gleichbehandlungsgebot (Ist / Soll)
- In der Schweiz kann der Arbeitnehmende von 9 bezahlten Feiertagen profitieren
- Auf der Ist-Seite können somit alle gesetzlich anerkannten Feiertage in die Berechnungen miteinbezogen werden, egal ob diese auf einen Werktag fallen oder nicht
- %-Zahlen: Weisung Seco zum internationalen Lohnvergleich



## 11. Entsendezulage

- um den im Entsendeland bezahlten Stundenlohn auf die Schweizer Tarife anzuheben
- Bsp:  
bezahlte Entsendezulage von € 800.-  
Einsatzdauer in der Schweiz inklusive Reisezeit: 50 Stunden  
  
→ ergibt eine Entsendezulage von € 16.- pro Stunde
- Wir empfehlen, die Entsendezulage auf der Lohnabrechnung ausdrücklich als solche zu deklarieren.
- Wir empfehlen, die Entsendezulage einem bestimmten Einsatz in der Schweiz ausdrücklich zuzuordnen.

## 12. Entsendeentschädigung

- Gilt dann als Lohnbestandteil, wenn es keinen Ersatz für die tatsächlichen Aufwendungen (Verpflegung, Unterkunft, etc.) darstellt.



## Anwendungsbeispiel Entsendung Deutschland: Lohnvergleich nach Praxis der ZPK-Schreinerergewerbe

*(Ein Anwendungsbeispiel für Entsendungen aus Österreich finden Sie ab Folie 36)*

### Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Waldshut-Tiengen (D) entsendet einen Mitarbeiter für **2 Tage** auf eine Baustelle in **Schaffhausen (CH)**. Der Einsatz dauert vom 22. April 2019 bis am 23. April 2019. Es wird mit einer Einsatzdauer von **8 Stunden pro Tag** gerechnet (inkl. Reisezeit).
- Der Mitarbeiter ist **gelernter Schreiner**, geboren am 1. März 1997 (wann die Lehre abgeschlossen wurde, ist nicht bekannt)
- Der Mitarbeiter erhält in Deutschland einen Grundstundenlohn von **€ 10.-- / Stunde**. Die Jahresarbeitszeit beträgt 2088 Stunden.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils ein **Weihnachtsgeld** von € 870.-- und im Juni ein **Urlaubsgeld** in der Höhe von € 870.--. Weiter zahlt der Betrieb monatlich **vermögenswirksame Leistungen** in der Höhe von € 26.--.

# Schreiner-gewerbe

**Wie berechnet man nun die Entsendezulage?**





## 1.a) Wie ist der Mitarbeiter zu qualifizieren?

- Aufgrund des **Territorialitätsprinzips** wird nur auf die Tätigkeit abgestellt, welche der Mitarbeiter während seines Einsatzes in der Schweiz ausführt.
- Der Mitarbeiter ist während seines Einsatzes in der Schweiz ausserhalb des Betriebs auf dem Bau tätig. Er ist deshalb als Monteur oder Hilfsmonteur einzustufen
- Als gelernter Mitarbeiter handelt es sich im vorliegenden Fall um einen **Monteur**



## 1.b) Altersjahre / (Erfahrungsjahre)

- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, geboren am 1. März 2000.
- Der Einsatz dauert vom **2. August 2022 bis am 3. August 2022.**
- Bezüglich der Erfahrungsjahre (Arbeitserfahrung auf dem erlernten Beruf seit Abschluss der Gesellenprüfung) liegen keine Informationen vor. In einem solchen Fall wird auf das *Altersjahr* abgestellt. Wäre bekannt, wann der Mitarbeiter die Lehre abgeschlossen hat, so müssten die Erfahrungsjahre für die Einstufung herangezogen werden.
- Im vorliegenden Fall befindet sich der entsandte Mitarbeiter im **23. Altersjahr** (Achtung: das *Alter* entspricht nicht dem *Altersjahr*; das 1. Altersjahr beginnt ab dem Zeitpunkt der Geburt)





## 2. Ermittlung des Mindestlohnes anhand der Mindestlohntabelle

### Mindestlöhne Schreiner ab Januar 2022

	1.Erfahrungsjahr bzw. 20.Altersjahr		2.Erfahrungsjahr bzw. 21.Altersjahr		3.Erfahrungsjahr bzw. 22.Altersjahr		4.Erfahrungsjahr bzw. 23.Altersjahr		Mindestlohn Ab 24.Altersjahr	
	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.
Gelernte Berufs- leute										
Fach- monteur	4'458	24.75	4'671	25.95	4'884	27.10	5'151	28.60	5'418	30.10
Monteur	4'332	24.05	4'539	25.20	4'746	26.35	5'006	27.80	5'264	29.25



## 3. Welche Lohnanteile müssen zum ermittelten CH-Mindestlohn hinzugerechnet werden?

- Beim ermittelten Stundenlohn von **CHF 27.80** gemäss Mindestlohntabelle handelt es sich um den **Grundlohn**.
- Zuschläge für **Ferien, Feiertage** und **13. Monatslohn**.
- Gemäss GAV
  - I.d.R. Anspruch auf **23 Tage Ferien** (*bis zum 20. Altersjahr bzw. ab dem 50. Altersjahr besteht Anspruch auf 28 Tage Ferien*)
  - Anspruch auf **9 bezahlte Feiertage**.
  - Anspruch auf einen **13. Monatslohn**.

## 4.a) Prozentsätze SECO für Ferien und Feiertage

- Gemäss Tabelle des SECO (Weisung internationaler Lohnvergleich)
- 9 Tage: **3.59%**
- 23. Tage: **9.70%**



## 4.b) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Die **Weisung des SECO** hält Prozentsätze für Ferien- und Feiertagsentschädigungen fest.

- **23 Tage Ferien** entsprechen gemäss Weisung SECO **9.70%**.
- **9 Feiertage** entsprechen gemäss Weisung SECO **3.59%**.
- Der geschuldete **13. Monatslohn** entspricht  $1/12$  bzw. **8.33%**.



#### 4.c) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Ermittelter <u>Grundstundenlohn</u> gemäss Lohntabelle:	CHF 27.80
+ Prozentualer Zuschlag für 23 Tage <u>Ferien</u> (9.70%):	CHF 2.7
+ Prozentualer Zuschlag für 9 <u>Feiertage</u> (3.59%):	<u>CHF 1</u>
= Mindeststundenlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	<b>CHF 31.50</b>

***Achtung: Der Anteil 13. Monatslohn wird zum Mindestlohn inkl. Ferien und Feiertage hinzugerechnet***

Mindestlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 31.50
+ Anteil <u>13. Monatslohn</u> (8.33 %):	<u>CHF 2.62</u>
= <b>Mindestlohn Schweiz (inkl.)</b>	<b><u>CHF 34.12</u></b>



Sachverhalt: (Wiederholung Ausgangssachverhalt)

- Ein Betrieb mit Sitz in Waldshut-Tiengen (D) entsendet einen Mitarbeiter für 2 Tage auf eine Baustelle in Schaffhausen (CH). Der Einsatz soll 8h/Tag dauern (inkl. Reisezeit).
- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, geboren am 1. März 2000.
- Der Mitarbeiter erhält einen Grundlohn **von € 10.-- / Stunde** (Monatslohn € 1'740.--).
- Die Monatsarbeitszeit **beträgt 174 Stunden**. Die Jahresarbeitszeit beträgt **2088 Stunden** pro Jahr.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils **Weihnachtsgeld** von € 870.-- und im Juni einen **Urlaubsgeld** in der Höhe von € 870.--.
- Der Betrieb entrichtet dem Mitarbeiter monatlich **vermögenswirksame Leistungen** von € 26.--.



## 4.d) Berechnung Stundenlohn Deutschland

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Vermögenswirksame Leistungen (€ 26.-- / 174 St.)	€ 0.149
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 10.149</u>
+ Anteil Urlaub (28 Tage bzw. 12.07 %) :	€ 1.225
+ Anteil Feiertage (12 gesetzliche Feiertage bzw. 4.84 %) :	€ 0.491
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 11.865</u>
+ Anteil Urlaubs-/Weihnachtsgeld (8.33 %) <sup>1</sup>	€ 0.99

**= Stundenlohn Deutschland**

**= € 12.855 = CHF 14.19**

<sup>1</sup>(Anmerkung 1: Entsprechen Urlaubs- und Weihnachtsgeld zusammen einem vollen Monatslohn, so wird der Berechnung ein Prozentsatz von 8.33 % zugrunde gelegt)

(Anmerkung 2: Sollte der Betrieb dem Mitarbeiter zusätzlich noch ein 13./14. Monatsgehalt bezahlen, würde dies beim Lohnvergleich ebenfalls berücksichtigt)

**- Achtung: Die Umrechnung € / CHF erfolgt zum Monatsmittelkurs zu Beginn des Einsatzes**

(<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/mwst-abrechnen/mwst-fremdwaehrungskurse.html>)

## 4.e) Ergebnis Lohnvergleich

Mindestlohn CH:	<b>CHF 34.12</b>
Ist-Lohn Deutschland:	<b>CHF 14.19</b>

*Die Differenz zwischen Mindestlohn und Ist-Lohn ist durch die Zahlung einer Entsendezulage auszugleichen.*



## 4.f) Lohn Total

- Soll-Mindestlohn CH: CHF 34.12 X 16 Einsatzstunden = CHF 545.92
- Ist-Lohn Deutschland: CHF 14.19 X 16 Einsatzstunden = CHF 227.04

***Die festgestellte Differenz ist durch Leistung einer Entsendezulage auszugleichen.***



## 4.g) Anrechnung der Spesen (Entsendentschädigung)

Für den 2-tägigen Einsatz in der Schweiz sind nach GAV folgende Spesen geschuldet:

<b>Mittagessen:</b>	CHF 18.--
<b>Nachtessen:</b>	CHF 18.--
<b>Übernachtung:</b>	CHF 75.--
<b>Frühstück:</b>	CHF 10.--
<b><u>Mittagessen:</u></b>	<b><u>CHF 18.--</u></b>

**Total Spesen:** CHF 139.-- / € 125.95 (Entsendeentschädigung)

Die geschuldete Spesenvergütung gemäss GAV beträgt € 125.95. Annahme, der Betrieb bezahle seinem Mitarbeiter für die 2 Tage Einsatz eine **Spesenpauschale von insgesamt € 173.95.**

**Die Differenz von € 48.-- wird zum Stundenlohn hinzugerechnet:**  
€ 48.-- / 16 Einsatzstunden = € 3.-- / Std. (Spesenüberschuss)

## 4.h) Berechnung Stundenlohn Deutschland bei Spesenüberschuss

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Vermögenswirksame Leistungen	€ 0.149
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 10.149</u>
+ Anteil Urlaub (28 Tage bzw. 12.07%):	€ 1.225
+ Anteil Feiertage (12 Tage bzw. 4.84%):	€ 0.491
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 11.865</u>
+ Anteil Urlaubs-/Weihnachtsgeld (8.33%)	€ 0.99
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 12.855</u>
+ <u>Spesenüberschuss pro Stunde</u>	<u>€ 3.00</u>
= Ist-Lohn Deutschland	€ 15.855 = CHF 17.50

**Soll-Mindestlohn CH: CHF 34.12 / Std.**  
**Ist-Lohn Deutschland: CHF 17.50 / Std. (€ 15.85)**

## 5.a) Beweislast hinsichtlich des Einhaltens der minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen

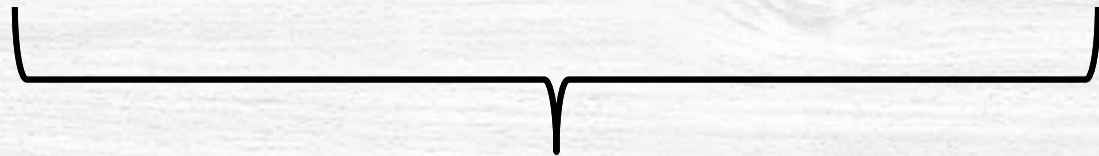
Aufgrund **Art. 7 des Entsendegesetzes** ist der **Arbeitgeber** verpflichtet, die Einhaltung der Mindestlöhne mittels geeigneter Dokumente zu belegen.



## 5.b) Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit / Fahrzeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit.
- Es empfiehlt sich deshalb, die Reisezeit im **Tagesbericht / Stundenrapport** deutlich zu deklarieren (einzeln auszuweisen). Ansonsten könnte der Eindruck entstehen, dass die Reisezeit ab Grenze nicht bezahlt worden ist.

Mitarbeiter	Arbeitsbeginn	Fahrt bis Grenze	Fahrzeit CH	Pause	Montage	Pause	Montage	Fahrzeit CH	Fahrzeit ab Grenze
A. Koller	7:00 Uhr	20 Min	30 Min	30 Min	3.5 Std.	30 Min	4 Std.	30 Min	20 Min



**Einsatzzeit auf CH-Boden**

## 5.c) 13. und 14. Monatslohn bzw. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- **Problem:** Einsatz im August
- Sonderzahlung jeweils im Juni / November
- Die Zahlung des 13. und 14. Monatsgehalts lässt sich am besten dadurch beweisen, indem der Arbeitgeber der Kontrollbehörde die **Lohnabrechnungen** Juni und November des **Vorjahres** zukommen lässt.
- Weitere Dokumente: **Arbeitsvertrag / Kollektivarbeitsvertrag.**



## Anwendungsbeispiel Entsendung Österreich: Lohnvergleich nach Praxis der ZPK-Schreinergewerbe

### Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Dornbirn (A) entsendet einen Mitarbeiter für **2 Tage** auf eine Baustelle in **St. Gallen (CH)**. Es wird mit einer Einsatzdauer von **8 Stunden pro Tag** gerechnet (inkl. Reisezeit).
  - Der Mitarbeiter ist **gelernter Schreiner**, geboren am 1. März 2000.
  - Der Mitarbeiter erhält in Österreich einen Grundstundenlohn von **€ 10.-- / Stunde**. Die Jahresarbeitszeit beträgt 2088 Stunden.
  - Der Mitarbeiter erhält im November jeweils einen **13. Monatslohn** von € 1'740.-- und im Juni einen **14. Monatslohn** in der Höhe von € 1'740.--.
- > **Wie wird der internationale Lohnvergleich nun durchgeführt?**



## 1.a) Wie ist der Mitarbeiter zu qualifizieren?

- Aufgrund des **Territorialitätsprinzips** wird nur auf die Tätigkeit abgestellt, welche der Mitarbeiter während seines Einsatzes in der Schweiz ausführt
- Der Mitarbeiter ist während seines Einsatzes in der Schweiz ausserhalb des Betriebs auf dem Bau tätig. Er ist deshalb als Monteur oder Hilfsmonteur einzustufen.
- Als gelernter Mitarbeiter handelt es sich im vorliegenden Fall um einen **Monteur**.





## 1.b) Altersjahre / (Erfahrungsjahre)

- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, geboren am **1. März 2000**.
- Der Einsatz dauert **2 Tage (Bsp. 2. bis 3. August 2022)**.
- Bezüglich der Erfahrungsjahre (Arbeitserfahrung auf dem erlernten Beruf seit Abschluss der Gesellenprüfung) liegen keine Informationen vor. In einem solchen Fall wird auf das *Altersjahr* abgestellt.
- Im vorliegenden Fall befindet sich der entsandte Mitarbeiter im **23. Altersjahr** (Achtung: das *Alter* entspricht nicht dem *Altersjahr*; das 1. Altersjahr beginnt ab dem Zeitpunkt der Geburt).



## 2. Ermittlung des Mindestlohnes anhand der Mindestlohntabelle

### Mindestlöhne Schreiner ab Januar 2022

	1.Erfahrungsjahr bzw. 20.Altersjahr		2.Erfahrungsjahr bzw. 21.Altersjahr		3.Erfahrungsjahr bzw. 22.Altersjahr		4.Erfahrungsjahr bzw. <u>23.Altersjahr</u>		Mindestlohn Ab 24.Altersjahr	
	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.
Gelernte Berufs- leute										
Fach- monteur	4'458	24.75	4'671	25.95	4'884	27.10	5'151	28.60	5'418	30.10
Monteur	4'332	24.05	4'539	25.20	4'746	26.35	5'006	27.80	5'264	29.25

## 3. Welche Lohnanteile müssen zum ermittelten CH-Mindestlohn hinzugerechnet werden?

- Beim ermittelten Stundenlohn von **CHF 27.80** gemäss Mindestlohntabelle handelt es sich um den **Grundlohn**.
- Zuschläge für **Ferien, Feiertage** und **13. Monatslohn**.
- Gemäss GAV
  - i.d.R. Anspruch auf **23 Tage Ferien** (*bis zum 20. Altersjahr bzw. ab dem 50. Altersjahr besteht Anspruch auf 28 Tage Ferien*).
  - Anspruch auf **9 bezahlte Feiertage**.
  - Anspruch auf einen **13. Monatslohn**.

## 4.b) Prozentsätze SECO für Ferien und Feiertage

- Gemäss Tabelle des SECO
- 9 Tage: **3.59%**
- 23. Tage: **9.70%**



## 4.a) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Die **Weisung des SECO** hält Prozentsätze für Ferien- und Feiertagsentschädigungen fest.

- **23 Tage Ferien** entsprechen gemäss Weisung SECO **9.70%**.
- **9 Feiertage** entsprechen gemäss Weisung SECO **3.59%**.
- Der geschuldete **13. Monatslohn** entspricht  $1/12$  bzw. **8.33%**.



#### 4.c) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Ermittelter <u>Grundstundenlohn</u> gemäss Lohntabelle:	CHF 27.80
+ Prozentualer Zuschlag für 23 Tage <u>Ferien</u> (9.70%):	CHF 2.70
+ Prozentualer Zuschlag für 9 <u>Feiertage</u> (3.59%):	<u>CHF 1.00</u>
= Mindeststundenlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	<b>CHF 31.50</b>

***Achtung: Der Anteil 13. Monatslohn wird zum Mindestlohn inkl. Ferien und Feiertage hinzugerechnet (auf die Summe)***

Mindestlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 31.50
+ Anteil <u>13. Monatslohn</u> (8.33 %):	<u>CHF 2.62</u>
= <b>Mindestlohn Schweiz (inkl.)</b>	<b><u>CHF 34.12</u></b>



Sachverhalt: (Wiederholung Ausgangssachverhalt)

- Ein Betrieb mit Sitz in Dornbirn (A) entsendet einen Mitarbeiter für 2 Tage auf eine Baustelle in St. Gallen (CH). Der Einsatz soll 8h / Tag dauern.
- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, geboren 1. März 2000.
- Der Mitarbeiter erhält einen Grundlohn **von € 10.-- / Stunde.**
- Die Monatsarbeitszeit **beträgt 174 Stunden.** Die Jahresarbeitszeit beträgt **2088 Stunden** pro Jahr.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils einen **13. Monatslohn** von € 1'740.-- und im Juni einen **14. Monatslohn** in der Höhe von € 1'740.--.

#### 4.d) Berechnung Stundenlohn Österreich

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Anteil Urlaub (25 Tage / 10.64 %) :	€ 1.064
+ Anteil Feiertage (11 gesetzliche Feiertage / 4.42 %) :	€ 0.442
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 11.506</u>
+ Anteil 13. und 14. Monatslohn = 16.66 % <sup>1</sup>	€ 1.9169
<b><u>= Stundenlohn Österreich</u></b>	<b>= € 13.423 = <u>CHF 14.81</u></b>

<sup>1</sup>(Anmerkung 1: Ein voller Monatslohn entspricht 8.33 %; demgemäss entsprechen 2 volle Monatslöhne 16.66 %)

(Anmerkung 2: Sollte der Betrieb dem Mitarbeiter zusätzlich noch ein Urlaubs-/Weihnachtsgeld bezahlen, wird dies beim Lohnvergleich mitberücksichtigt)

**Achtung: Die Umrechnung € / CHF erfolgt zum Monatsmittelkurs zu Beginn des Einsatzes**

(<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/mwst-abrechnen/mwst-fremdwaehrungskurse.html>)



## 4.e) Ergebnis Lohnvergleich

Mindestlohn CH:	<b>CHF 34.12</b>
Ist-Lohn Österreich:	<b>CHF 14.81</b>

*Die Differenz zwischen Mindestlohn und Ist-Lohn ist durch die Zahlung einer Entsendezulage auszugleichen.*

## 4.f) Lohn Total

- Soll-Mindestlohn CH: CHF 34.12 X 16 Einsatzstunden = CHF 545.92
- Ist-Lohn Österreich: CHF 14.81 X 16 Einsatzstunden = CHF 236.96

*Die festgestellte Differenz ist durch Leistung einer Entsendezulage auszugleichen.*



#### 4.g) Anrechnung der Spesen (Entsendentschädigung)

Für den 2-tägigen Einsatz in der Schweiz sind nach GAV folgende Spesen geschuldet:

<b>Mittagessen:</b>	CHF 18.--
<b>Nachtessen:</b>	CHF 18.--
<b>Übernachtung:</b>	CHF 75.--
<b>Frühstück:</b>	CHF 10.--
<b><u>Mittagessen:</u></b>	<b><u>CHF 18.--</u></b>

**Total Spesen:** CHF 139.-- / **€ 125.95** (Entsendentschädigung)

Die geschuldete Spesenvergütung gemäss GAV beträgt € 125.95. Annahme, der Betrieb zahle seinem Mitarbeiter für die 2 Tage Einsatz eine **Spesenpauschale von € 173.95**.

**Die Differenz von € 48.-- wird zum Stundenlohn hinzugerechnet:**  
€ 48.-- / 16 Einsatzstunden = **€ 3.-- / Std.**



#### 4.h) Berechnung Stundenlohn Österreich bei Spesenüberschuss

Grundstundenlohn inkl. Spesenüberschuss:	€ 10.--
+ Anteil Urlaub (25 Tage / 10.64%):	€ 1.064
+ Anteil Feiertage (11 Tage / 4.42%):	€ 0.442
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 11.506</u>
+ Anteil 13. und 14. Monatslohn (16.66 %):	€ 1.9168
<u>Zwischenergebnis</u>	<u>€ 13.422</u>
<u>+ Spesenüberschuss</u>	<u>€ 3.--</u>
<b>= Stundenlohn Österreich</b>	<b>€ 16.422</b>

Soll-Mindestlohn CH: **CHF 34.12 / Std.**

Ist-Lohn Österreich: **CHF 18.12 / Std. (€ 16.422)**

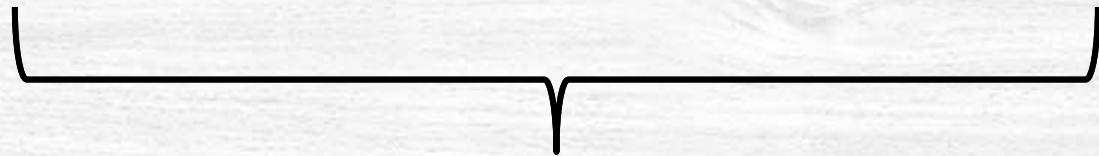
## 5.a) Beweislast hinsichtlich des Einhaltens der minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen

- Aufgrund **Art. 7 des Entsendegesetzes** ist der **Arbeitgeber** verpflichtet, die Einhaltung der Mindestlöhne mittels geeigneter Dokumente zu belegen.

## 5.b) Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit / Fahrzeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit.
- Es empfiehlt sich deshalb, die Reisezeit im **Tagesbericht / Stundenrapport** deutlich zu deklarieren (einzeln auszuweisen). Ansonsten könnte der Eindruck entstehen, dass die Reisezeit ab Grenze nicht bezahlt worden ist.

Mitarbeiter	Arbeitsbeginn	Fahrt bis Grenze	Fahrzeit CH	Pause	Montage	Pause	Montage	Fahrzeit CH	Fahrzeit ab Grenze
A. Koller	7:00 Uhr	15 Min	30 Min	30 Min	3.5 Std.	30 Min	4 Std.	30 Min	30 Min



**Einsatzzeit auf CH-Boden**



## 5.c) 13. und 14. Monatslohn bzw. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- **Problem:** Einsatz im August
- Sonderzahlung jeweils im Juni / November
- Die Zahlung des 13. und 14. Monatsgehalts lässt sich am besten dadurch beweisen, indem der Arbeitgeber der Kontrollbehörde die **Lohnabrechnungen** Juni und November des **Vorjahres** zukommen lässt.
- Weitere Dokumente: **Arbeitsvertrag / Kollektivarbeitsvertrag.**

Zentrale Paritätische Berufskommission

## Schreinergewerbe

# Herzlichen Dank für die Umsetzung!

**Bitte verwenden Sie immer die zur Zeit des Einsatzes gültigen Mindestlöhne und**

**Ansätze!!! Diese können von den hier verwendeten abweichen.**